

Der Trainer gibt einigen Körperteilen einen Wert. So bekommt zum Beispiel der Arm eine 10, der Bauch eine 5, der Kopf eine 2 usw. Die Beine sollten dabei ausgespart bleiben, sie werden zu Rechenzeichen. So wird das linke Bein z.B. zum Plus, das rechte Bein zum Minus. Nun klopft der Trainer auf die Körperstellen. Einmal klopfen auf den Arm bedeutet 10, zweimal 20 usw. Dann klopft er z.B. auf das linke Bein. Hilfreich ist eine Vorlage, auf welcher das Kind die Körperteile mit ihren Werten sehen kann. Das Kind kann dann nach der Vorgabe der Geräusche noch einmal nach den Werten sehen.

Ich packe meinen Koffer mit Geräuschen

Anstatt eines Gegenstandes wird bei diesem Spiel immer ein Geräusch mitgenommen. Das können ein Klatschen, ein Stampfen, ein Husten usw. sein. Wie bei dem Original Koffer packen, wird die Reihe der Geräusche immer länger.

Geräusche merken

Über eine CD werden verschiedene Geräusche abgespielt. Die Anzahl der Geräusche kann nach Fähigkeit des Kindes variiert werden. Je größer die Pause zwischen den Geräuschen ist, desto schwieriger wird die Aufgabe.

Das Kind soll nach Ende der abgespielten Töne, nacheinander alle aufsagen.

Grundsätzlich kann dabei variiert werden, ob die Reihenfolge eingehalten werden soll oder ob sie frei gewählt werden kann.